



Ausgegeben: 30. Dezember 2019

Medien-Info

Sozialministerin Monika Bachmann neue Vorsitzende der Konferenz der Frauenminister/innen der Länder

Konferenz befasst sich schwerpunktmäßig mit Chancen und Herausforderungen der Digitalisierung für die Gleichstel- lung

Am 1. Januar 2020 übernimmt die saarländische Sozial- und Frauenministerin Monika Bachmann den Vorsitz der Konferenz der Gleichstellungs- und Frauenminister, -ministerinnen, -senatoren und –senatorinnen der Länder (GFMK).

„Das Jahr 2020 ist mit Blick auf die Frauen- und Gleichstellungspolitik ein besonderes Jahr. Die 30. GFMK fällt in ein Jahr, in den zwei wichtigen Konferenzen stattfinden, die den europäischen und internationalen gleichstellungspolitischen Handlungsbedarf in den Blick nehmen. Im März 2020 steht die 64. Sitzung der Frauenrechtskommission der Vereinten Nationen in New York an, und im Juli 2020 findet in Paris die wahrscheinlich seit 1995 größte Weltfrauenkonferenz statt“, so die Vorsitzende der GFMK, Monika Bachmann.

„Auch für Deutschland ist festzustellen, dass wir in den vergangenen 30 Jahren gleichstellungspolitisch Vieles erreicht und auf den Weg gebracht haben, aber wir sind noch lange nicht am Ziel. Im Gegenteil: Gesamtgesellschaftliche Entwicklungen, Globalisierung und technologischer Fortschritt stellen uns vor neue frauen- und gleichstellungspolitische Herausforderungen. Das 30. Jubiläum der GFMK ist deshalb nicht nur ein

Anlass zu fragen, was bislang erreicht wurde, sondern auch, wo wir aktuell stehen und welche frauen- und gleichstellungspolitischen Weichenstellungen wir für die digitale Zukunft vornehmen wollen“, so Bachmann weiter.

Die Hauptkonferenz mit allen Gleichstellungs- und Frauenministerinnen und -ministern, -senatorinnen und -senatoren der Länder wird am 25. und 26. Juni 2020 in Perl-Nennig stattfinden. Schwerpunktthema der Konferenz wird das Thema „Digitalisierung - Chancen und Herausforderungen für die Frauen- und Gleichstellungspolitik“ sein. Dabei sollen insbesondere die Chancen der Digitalisierung für eine geschlechtergerechte Arbeitswelt, Rollenbilder in den neuen Medien und die Verbesserung des Schutzes vor digitaler Gewalt gegen Frauen und Mädchen im Fokus stehen.

Hintergrund

Die Konferenz der Gleichstellungs- und Frauenministerinnen und -minister, -senatorinnen und -senatoren der Länder (GFMK) entwickelt Grundlinien für eine gemeinsame Gleichstellungs- und Frauenpolitik der Bundesländer. Sie ist erstmals im Jahr 1991 zusammengetreten und hat den Anspruch, zur Chancengleichheit von Frauen und Männern in allen Lebensbereichen beizutragen.

Mitglieder sind die für Gleichstellungs- und Frauenpolitik zuständigen Ministerinnen und Minister sowie Senatorinnen und Senatoren der Länder. Das Bundesfrauenministerium nimmt als ständiger Gast an der Konferenz teil.

Der Vorsitz wechselt jährlich. Das Saarland hat den Vorsitz der GFMK zum 30. Jubiläum der Konferenz übernommen. Den Regularien der Fachkonferenz entsprechend, liegt die Stellvertretung in diesem Jahr bei Mecklenburg-Vorpommern, das im nächsten Jahr den GFMK-Vorsitz übernehmen wird.

Medienkontakt

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Michael Klein

Telefon: 0681 501 3097

Mail: presse@soziales.saarland.de

Internet: www.soziales.saarland.de

Facebook: www.facebook.com/MSGFF.Saarland